

# TÄNTSCH

August 2005/ Nr. 20  
18. Jahrgang



THUNER  
KADETTEN  
VEREIN

BILD: MARKUS GRUNDER



***Ausmarsch: 4. Kompanie verpasst den Anschluss  
Kadettenlager in Tenero: Besuch auf dem Markt in Luino  
Der „Täntschi“ enthüllt das Kunstblatt 2005***

# Inhalt

Impressum	2
Editorial	3
Ausmarsch	4
Leichtathletiknachmittag	5
Tenerolager	6
Vorschau Kadettentage	8
Aktuelles	9
Armbrustschiesen	10
Lucca-Delegation	12
Kunstblatt	13
Einladung HV	15
Finanzen	15
Ausschiesset 2005	16

## Adressänderungen

Im Kuvert des Täntschs findet sich eine Postkarte, auf der die nötigen Angaben für die Adressverwaltung aufgeführt sind. Bitte per Post an die vorgedruckte Anschrift senden - auch Meldungen für Neu-Mitglieder. Wer die Karte nicht mehr hat, hier noch die Anschrift:

Roger Federle  
Adressverwalter TKV  
Sonnenweg 5  
3662 Seftigen  
rfederle@dplanet.ch

Auch auf modernen Wegen sind Meldungen möglich, z.B. unter [www.kadetten-thun.ch](http://www.kadetten-thun.ch) (dort unter "TKV")

### Impressum

"Täntsch" - das offizielle Mitteilungsblatt des Thuner Kadettenvereins

**Redaktion:** Adrian Krebs,  
Talackerstrasse 43B, 3604 Thun,  
Telefon: 079 343 29 10,  
E-Mail: [adrian.krebs@bluewin.ch](mailto:adrian.krebs@bluewin.ch)

**Gestaltung:** Stefan Werthmüller,  
Illustrator, Buchholzstr. 68F, 3604 Thun,  
Tel: 033 335 38 49  
[www.stefan-werthmueller.ch](http://www.stefan-werthmueller.ch)  
E-Mail: [email@stefan-werthmueller.ch](mailto:email@stefan-werthmueller.ch)

**Bilder:** Markus Grunder

Verlag: Hans Ott, Untere Wart 24,  
3604 Thun, 033 222 29 37  
[verlag.edition@sac-cas.ch](mailto:verlag.edition@sac-cas.ch)

**Druck:** Schlaefli & Maurer AG, Thun  
Auflage: 3500 Ex.  
Internet: [www.kadetten-thun.ch](http://www.kadetten-thun.ch)

Redaktionsschluss Nr. 21: 14. Juli 2006  
Redaktionelle Beiträge bitte nur noch in elektronischer Form.  
Herzlichen Dank!

BILD: MARKUS GRUNDER

## Editorial



Liebe TKV-Mitglieder und Kadettenfreunde

Dieses Jahr freut es mich ganz besonders, mich an euch zu wenden! Ich darf euch mit vielen positiven Botschaften beglücken.

Der Rücklauf nicht zustellbarer Couverts unseres jährlichen Täntschversandes vor einem Jahr ist nochmals spürbar zurückgegangen. Dies war bestimmt mit ein Grund, dass der Eingang bezahlter Jahresbeiträge in äusserst erfreulicher Höhe verbucht werden konnte! Aber auch euer Zahlungswille hat zu diesem Erfolg beigetragen. Vielen herzlichen Dank für diese finanzielle Unterstützung - nur so können wir die Kadetten bestmöglich sponsoren! Lasst euch an unserer Hauptversammlung überraschen, mit was für konkreten finanziellen Beiträgen wir die Kadetten dieses Jahr unterstützen konnten.

Auch die Bereitschaft vieler Ehemaligen, sich zum Helfen an den am 10. und 11. September in Thun stattfindenden Kadettentagen zur Verfügung zu stellen, stimmt mich sehr glücklich. Wer sich nicht gemeldet hat, wird die Kadetten

mit persönlicher Präsenz zu guten Leistungen anfeuern können und so die Kadettentage zu einem wahren Fest werden lassen!

Das letzte Geschäftsjahr des Thuner Kadettenvereins hat aber leider auch noch eine negative Botschaft gebracht. Marlies Bühler, Gründungsmitglied und langjährige Rechnungsrevisorin unseres Vereins hat auf die Hauptversammlung 2005 ihre Demission eingereicht. Sie weilt berufshalber häufig im Ausland und kann leider aus diesem Grunde auch an der Hauptversammlung 2005 nicht anwesend sein. Deshalb ergreife ich an dieser Stelle die Gelegenheit, ihr für ihren jahrelangen unermüdlichen und vielseitigen Einsatz zu Gunsten unseres Vereins aber auch zu Gunsten der Kadetten ganz herzlich zu danken! Ich wünsche ihr im Namen des gesamten TKV-Vorstandes alles Gute sowohl für die private wie auch für die berufliche Zukunft.

Anlässlich der diesjährigen Hauptversammlung werden wir euch glücklicherweise als Nachfolgerin wiederum eine weibliche Rechnungsrevisorin (aus der Promotion 89) zur Wahl vorschlagen können.

Mit Genugtuung blicke ich auf ein gutes und gelungenes Vereinsjahr zurück. Mit viel Elan und Motivation werde ich auf die zu lösenden Herausforderungen der Zukunft zugehen!

Schon heute wünsche ich euch allen einen wunderschönen Ausschiesset 2005, wo ihr hoffentlich möglichst viele Kontakte pflegen und auffrischen könnt!

*Jolanda Moser, Präsidentin TKV*

# Ausmarsch der Kadetten



BILD: MARKUS GRUNDER

Das Verschieben des Ausmarsches um eine Woche hatte sich gelohnt: Strahlendes Wetter erwartete uns am 25. Mai. Um 7:45 Uhr versammelten sich Stab und 2. Kompanie mit ihren Velos beim Schulhaus Allmendingen. Das restliche Kader besammelte sich um 8:45 Uhr bei der Schiffstation Thun. Die 3. - 5. Kompanien trafen um 9:00 Uhr ein. Als das Kader die Beiträge für Ausmarsch und Ausleihen von Uniformteilen eingezogen hatte, ging es los: Der Stab und die 2. Kompanie fuhren mit ihren Velos von Allmendingen über Hani nach Burgholz. Nach einer kurzen Rast ging es im Klettergarten los: Von einem Partner gesichert, konnten man sich an ver-

schiedene Kletterrouten wagen. Nach rund einer Stunde ging es weiter mit den Velos zum Mittagsziel: Büel/Stocken Krattigen. Die 3. Kompanie fuhr um 9:34 Uhr mit dem Bus nach Spiezmoos und wanderte von dort aus etwa 10km zum Mittagsziel. Die vierte Kompanie musste sich der fünften Kompanie anschliessen, weil sie durch falsche Angaben in Spiez ihren eigentlichen Anschluss verpasst hatten. So kamen aber schliesslich doch alle zur richtigen Zeit und zufrieden an. Die meisten Kadetten hatten etwas zum Bräteln dabei. Erst als die Kaderleute richtig Hand anlegten, wurde aus dem qualmenden Feuerchen eine schöne Glut und alle kamen auf ihre Kosten.

Die Kadetten verteilten sich im Wald und an anderen schattigen Stellen, weil es doch sehr heiss wurde. Ein Teil spielte Fussball oder Volleyball aber die meisten unterhielten sich einfach. Nachdem das Kader alle Kompanien gezählt hatte, ging es um 14:15 Uhr weiter, nach Faulensee zur Schiffstation. Dort mussten wir noch etwa eine Viertelstunde auf das Schiff warten, welches dann pünktlich um 15:20 nach Thun abfuhr. Alle Kadetten trafen um 16:24 nach der rund einstündigen Schifffahrt in Thun vollständig wieder ein.

*Fabian Fuhrer*  
Oberleutnant 3. Kp.

Täntschi 2005

# Im Zeichen der Athleten

Bericht zum Leichtathletiknachmittag vom 01.06.05

Petrus stand zum Glück wieder einmal auf unserer Seite. Es war ein wunderbarer Tag mit Sonnenschein und einer sehr angenehmen Temperatur, einfach optimal, um sehr gute bis überragende Leistungen zu erbringen, was auch der Fall war. Für das Kader bestanden die Leichtathletikmessungen aus dem 80m Sprint und dem 600m Lauf. Ausserdem wurde ein freiwilliges Hochsprungtraining angeboten, da an den Kadettentagen auch der Hochsprung verlangt wird. Je nach Kompanie bzw. Jahrgang gab es eine Einführung mit anschliessendem Training im Kugelstossen, im Ballweitwurf oder auch im Weitsprung. Im Grossen und Ganzen wurden sehr gute Leistungen erbracht. Besonders war ich über den grossen Einsatz, der gezeigt wurde, sehr erfreut. Sehr imponiert hat mir, mit wieviel Eifer und Freude sich insbesondere die jüngeren Jahrgänge

ins Zeug gelegt haben. Weiter so! :-)  
Auch vom Kader wurden Höchstleistungen erbracht. Leider nicht von mir, da ich im Moment an einem Sportverbot belegt bin... :- ( Ich denke, dass wir in diesem Jahr wieder hervorragende Stafetten- und Stadtlaufteams werden zusammenstellen können. Mit diesem Anlass wurden schon die ersten Sportvorbereitungen für die Kadettentage, die ja hier in Thun stattfinden werden, abgeschlossen.  
Verletzungen gab es bis auf einen Fall keine. Und dieser eine Fall ist nicht bei den Sportaktivitäten, sondern beim „blödelä“ passiert. Dieses Jahr war der 600m Lauf etwas anders als wir es eigentlich seit langem gewohnt sind. Er verlief nämlich nicht auf der Kiesbahn rund um die Trainingsfelder Richtung See, sondern eine Runde teilweise durch das Stadion, dann um das Nordfeld

Richtung Strandbad und wieder zurück. Grund dafür war, dass die Kiesbahn teilweise wegen dem Bau der Seetribüne blockiert ist. Auch waren kleine Bauarbeiten im Stadion im Gange, was etwas hinderlich war. Aber das Zusammenspiel mit den beteiligten Arbeitern funktionierte exzellent.  
Nach den Messungen und diesen „Anstrengungen“ gingen diejenigen, die Zeit hatten, noch etwas ins Strandbad, um sich etwas abzukühlen. Ich denke, alle hatten Spass und Freude an der Sache.

*Simon Salzmann*  
Oberleutnant 4. Kp.

BILD: MARKUS GRUNDER



# Tenerolager 2005: Wüsstet dir, wo's fägt.....?

Nach einer verschneiten Nacht bei noch kühlen Temperaturen versammelten wir uns am Sonntag, dem 17. April, bei der OS Progymmatte. Die anwesenden 138 Kadetten und Oldies (Neunklässler, die am letzten Ausschiesset ihre letzten Auftritte bei den Kadetten hatten) und bestimmt auch die Leiterinnen und Leiter freuten sich, endlich einen Platz in einem der zwei Reiscars einnehmen zu dürfen und die Reise Richtung Süden, an die Sonne begann. Die Reise verlief glatt, und ohne Zwischenfall erreichten wir nach 4 Stunden das lang ersehnte Centro Sportivo in Tenero.

Kurz nach dem Bezug der Unterkunft versammelten wir uns im Sporttenu, um unsere überschüssige Energie mittels eines Orientierungslaufs, quer durch das Sportzentrum, abzubauen. Nach dem anschliessenden, köstlichen Nachtessen mit einem nicht minder gut schmeckenden Dessert, kuschelten wir uns in unsere Schlafsäcke und schliefen mehr oder weniger rasch ein.

Der Montag startete für uns um 07:30. Für einige von uns war die erste Lagernacht wohl nicht sehr schlafreich. Nach einem reichhaltigen Frühstück waren auch die Letzten ganz wach und wir waren bereit, den Tag in Angriff zu nehmen. Wir trainierten den ganzen Tag in den Sportfachgruppen. Nur die Schwimmer und die Orientierungsläufer, welche ihr Sportfach nicht trainieren konnten, profitierten in Ponte Brolla von einem einzigartigen Klettererlebnis. In einer Felswand befindet sich ein recht anspruchsvoller Kletterparcours, den es unter professioneller Anleitung, mit Kraft und Verstand zu begehen galt. Schon bald war es wieder Zeit für das Nachtessen und der erste Tag war schon vorüber. Der Dienstag verlief ähnlich wie der Vortag, jedoch war für den Nach-

mittag ein Leichtathletik-Wettkampf angesagt. Trotz des schlechteren Wetters liessen wir uns nicht davon abhalten unser Bestes zu geben. Nach dem Mittagslunch galt es nochmals vollen Einsatz zu geben. Leider musste der 600m-Lauf wegen starkem Regen abgesagt werden. Einige Zelte der Oldies wurden undicht und waren vorübergehend nicht mehr bewohnbar. Alle fanden für eine Nacht Unterschlupf in einem der anderen Zelte. Wir liessen uns die gute Laune nicht verderben, gab es doch, ob mit oder ohne Regen, immer viel zu erzählen und zu lachen.

Wie immer war der Mittwoch ein besonderer Tag: Nach einem tollen Frühstück marschierten wir Richtung Bahnhof, um mit dem Zug nach Locarno und von dort mit dem Schiff nach Luino an den Mercato zu gelangen. Leider hatte das Schiff eine halbe Stunde Verspätung, somit verblieben uns nur noch ca. zwei Stunden um die verschiedenen Marktstände unsicher zu machen. Um dem bunten Treiben zuzuschauen oder ein feines, hausgemachtes Gelato zu geniessen blieb uns aber genügend Zeit. Am Abend wieder in Tenero versammelt, einige Kadetten mit kleinem Umweg, genossen wir einmal mehr das vorzügliche Nachtessen. Der Abend verlief sehr ruhig, wir haben den Leiterinnen und Leitern Ausgang gegeben, damit sie sich von uns erholen konnten...

Am Donnerstag, bei wiederum prächtigem Wetter, stand uns ein Gigaprogramm bevor. Der erste Teil des Tages bestand darin, sich in einem Gigathlon zu messen. Es standen hochtrendige, noch nicht olympische Sportarten auf dem Programm wie Sackhüpfen, Seifenflutschen, Wassertransportieren, Endloschhochsprung und Stafetten. Danach konnten wir uns in diversen Wassersportarten, wie Surfen, Segeln

oder Kanufahren, versuchen. Es war toll sich mit den Tücken der Natur auseinandersetzen zu können. Da wir noch nicht Wassersportprofis sind, mussten wir wegen starkem Wind unsere Segeltour abbrechen. Denjenigen, welche nicht mehr auf den See durften, wurde die Laune mit einer Glace versüsst. Herr Berger sei Dank! Alle haben die letzten Energiereserven mobilisiert und gaben, was sie konnten. Jeder wollte gewinnen. Äs het mega gfägt! Schon war es wieder Abend und spätestens nach dem ersten Grillduft meldete sich bei jedem der Magen mit lautem Knurren. Wir genossen, leicht geschafft und müde, die hervorragenden Grilladen und die Salate aus dem reichhaltigen Buffet. Ein herrlicher Dank an das Küchenteam um Stefan Cardi vom Restaurant Grizzlybär! Gestärkt und zu neuen Taten bereit, wurden wir mit einer Jazztanzdarbietung und einer Freiluft-Hausmauer-Fotoshow bestens unterhalten. Damit endete der Tag mit dem schönen Abschlussabend.

Nach einer kurzen Nacht startete der Freitag, zum letzten Mal, mit einem abwechslungsreichen Frühstück. Bei sonnigem Frühlingwetter massen wir uns nochmals in diversen Sportarten um anschliessend der Rangverkündigung der Lagermeisterschaft beizuwohnen. Nach dem Mittagessen galt es die Unterkünfte zu reinigen und endgültig Abschied zu nehmen. Viel zu schnell verflogen die Tage im schönen Tenerolager 2005. Ganz herzlich danken wir dem Leiterteam mit Markus Grunder an der Spitze!

Aber itz wüsstet dir sicher, wo's fägt.....

*Alessandra Maurer, Hauptmann  
Leonie Plastina, Oberleutnant 5. Kp.*

Täntschi 2005



FOTOS: MARKUS GRUNDER

# Vorschau auf die Kadettentage, 9. bis 11. September 2005 in Thun

## Programm:

### Freitag, 9. September 2005:

20.00 - 22.00 Uhr: Konzert der Thuner- und Murten- Korps im Festzelt Progymatte

### Samstag, 10. September 2005:

07.30 - 13.00 Uhr: Leichtathletik-Mehrkampf auf der Progymatte und im Stadion Lachen

07.00 - 14.00 Uhr Schiesswettkampf 50-m in Uttigen

15.30 - 16.30 Uhr Marschmusikdemo, Obere Hauptgasse

16.45 - 17.45 Uhr Stadtstafette, Innenstadt

20.00 - 22.00 Uhr Konzert der Musik und Tambouren im Festzelt Progymatte

### Sonntag, 11. September 2005:

07.00 - 12.00 Uhr Spezialwettkämpfe in der ganzen Stadt

13.00 - 14.00 Uhr Pendelstafettenlauf, Progymatte

14.00 - 15.00 Uhr Konzert der Musik und Tambouren, Progymatte

14.45 - 15.45 Uhr Rangverkündigung, Progymatte

15.45 - 16.30 Uhr Umzug der Korps zum Bahnhof

16.15 - 17.30 Uhr Diplomverteilung Korps Thun, Progymatte

*Claudia Balmer  
Spielführerin*

Dieses Jahr ist es wieder so weit. Die Kadettentage finden von neuem in Thun statt. Wie im Jahr 2000 wird zur Eröffnung am Freitagabend ein Konzert der beiden Korps Thun und Murten durchgeführt.

Am Samstag früh treffen die Korps am Bahnhof ein. Danach fängt der Leichtathletik-Mehrkampf an, den die meisten von uns schon sehnsüchtig erwarten. Wir Thuner haben fleissig trainiert und wollen auch vor heimischem Publikum zeigen, wie gut wir sind. Auch im musikalischen Bereich gibt es einen Wettbewerb. Am Samstagnachmittag findet auf der Strecke Obere Hauptgasse-Rathausplatz die Marschmusikdemonstration statt, bei der alle Musik- und Tambourengruppen ihr Bestes geben werden.

Am Sonntag werden alle in den zehn verschiedenen Spezialwettkämpfen antreten. Am Nachmittag findet der Höhepunkt des Sonntages statt: Die Pendelstafettenläufe auf der Progymatte. Hier werden wir alles daran setzen, um das Stafettenfähnlein erneut behalten zu dürfen. An der abschliessenden Rangverkündigung wird sich zeigen, wie gut wir abgeschnitten haben.

# Aktuelle Infos über die Thuner Kadetten

## Weitere Vergrösserung des Korps in diesem Jahr

Weil nur 66 Kadetten aus Kader und den übrigen Kompanien ausgetreten waren, aber 89 neue dazukamen, konnte der Bestand erfreulicherweise auf momentan 328 erhöht werden. Dies führte dazu, dass das Sportfach Leichtathletik wieder angeboten werden konnte. Dazu konnten wir als Leiterin Nicole Seiler-Schenk engagieren.

## Viele Helferinnen und Helfer für die Kadettentage in Thun

Wir sind stolz auf unser Umfeld: Aus dem Bereich der Eltern und der Ehemaligen konnten wir für die vom 9. bis 11. September 2005 in Thun stattfindenden Kadettentage eine grosse Menge Helferinnen und Helfer rekrutieren. Ebenfalls aus diesen Kreisen fanden wir die uns

vorerst fehlenden Cheffunktionäre. Danke vielmals für den grossen Einsatz. Kadettenkommissionspräsidentin Bettina Kriegel-Schluchter amtet als OK-Präsidentin, Vize Raphael Lanz unterstützt sie dabei bestens.

## Kadetten-Beizli im Knabenschützenhaus

Während des Ausschiessets gilt das Kadetten-Beizli im Untergeschoss des Knabenschützenhauses nach wie vor als Geheimtipp: Hier treffen sich die Mitglieder des TKV zu allen Zeiten! Die Leiterin des Kadetten-Beizlis, Margrit Baumann-Aegerter, Goldiwilstr. 14 H, 3600 Thun, Tel. 033 222 13 07, sucht noch Helferinnen und Helfer.

## Paul „Pole“ Pfeuti geht in Teilpension

Seit 1971 ist er unermüdlich an vorderster Front dabei, der Schiessleiter Paul Pfeuti, inzwischen fünfundsiebzigjährig, aber immer noch jugendlich vital. Der frühere Abwart des Pestalozzischulhauses möchte nun von seinem Amt als Schiessausbildner der Kadetten zurücktreten. Die Aufgaben im Untergeschoss und Täntschwart zusammen mit Walter Mani, wird er aber noch wahrnehmen.

*Urs Balmer, Korpsleiter  
Kadettenkorps Thun*



Kadettentage 2000 in Thun



Täntsch 2005

## Armbrustschiessen der Ehemaligen

Wie jedes Jahr fand im Anschluss an den Schlussumzug des Thuner-Ausschiesses traditionelle Armbrustschiessen der Ehemaligen statt. 182 Schützinnen und Schützen liessen sich von der besonderen Magie des Armbrustschiessens mit den altherwürdigen Armbrüsten begeistern. Der Täntsch war dieses Jahr zu Ehren des abtretenden, hochgeschätzten Armbrustschützenleiters Kurt Schluchter besonders reich geschmückt. Urs Steinmann (Promotion 69) brachte das Kunststück fertig, das Bild Karl des Kühnen ein zweites Mal zu gewinnen, nachdem er dieses bereits 1996 als Sieger mitnehmen durfte. Dies gelang bis jetzt nur Ernst Peter (Prom 61) in den Jahren 1998 und 1999.

Folgende Resultate wurden erreicht:

### Resultate Karl der Kühne:

1. Steinmann Urs (Prom. 69)
2. Nicollier Claude (Prom. 56)
3. Salzmann Dieter (Prom. 69)
4. Fink Urs (Prom. 79)

### Resultate Programm:

1. Huber Markus (Prom. 67)	23 Punkte, 2 Mouchen
2. Santschi Reto (Prom. 77)	23 P. 0 M.
3. Schmid Marc (Prom. 99)	23 P. 0 M.
4. Grünig Daniel (Prom. 80)	22 P. 2 M.
5. Nicollier Claude (Prom. 56)	22 P. 1 M.
6. Alder Martin (Prom. 63)	22 P. 1 M.
7. Baumann Michel (Prom. 92)	22 P. 0 M.
8. Borlinghaus Fred (Prom. 57)	21 P. 1M.
9. Berger Dalia (Prom. 91)	21 P. 1 M.
10. Roth Max (Prom. 63)	21 P. 0 M.
11. Salzmann Dieter (Prom. 69)	21 P. 0 M.
12. Oesch Thomas (Prom 89)	21 P. 0 M.
13. Fuster Peter (Prom. 76)	21 P. 0 M.
14. Gasser Liliane (Prom. 85)	21 P. 0 M.
15. Müller Thomas (Prom. 81)	20 P. 2 M.
16. Jenni Jürg (Prom. 66)	20 P. 1 M.
17. Jenni Ulrich (Prom 62)	20 P. 1 M.
18. Gimmel Kurt (Prom. 63)	20 P. 1 M.
19. Hodel Martin (Prom. 72)	20 P. 1 M.
20. Salzmann Erich (Prom. 60)	20 P. 0 M.
21. Bigler Erich (Prom. 80)	20 P. 0 M.
22. Baumgartner Adolf (Prom. 68)	20 P. 0 M.

## Einladung zum Bogenschiessen der Ehemaligen

Dienstag, 4. Oktober 2005

1. Feuer für die Promotionen 1988 bis 2005, Beginn nach dem Schlussumzug, ca. 12.10 Uhr.
2. Feuer für die Promotionen 1974 bis 1987, Beginn ca. 14.00 Uhr
3. Feuer für die Promotionen bis und mit 1973, Beginn ca. 16.00 Uhr

Schiessen auf das Bild „Karl dem Kühnen“ in umgekehrter Reihenfolge, d. h. zuerst 3. Feuer, dann 2. Feuer und zuletzt 1. Feuer. Beginn frühestens um 18.30 Uhr.

Schussgeld für beide Schiessen: sFr. 15.—.

Aus organisatorischen Gründen muss das Schussgeld bereits beim Einschreiben bezahlt werden.

Einschreibemöglichkeiten: Diese bestehen an der Hauptversammlung des VTP (Freitag, 30.9.2005), am Ausschiesset-Sonntagmittag nach dem Eröffnungsumzug sowie am Ausschiesset-Montagmorgen nach dem Umzug beim Schützenhüsi, an der Hauptversammlung des TVK am Ausschiesset-Montag im Freienhof und am Ausschiessetdienstag während des Gesslerschiessens im Restaurant Burg Castello neben dem Schützenhüsi.

Einschreibebeschluss: Ausschiessetdienstag, 11.00 Uhr. Nach dem Schlussumzug besteht keine Einschreibemöglichkeit mehr! Wir möchten darauf



Die Meisterschützen auf Karl den Kühnen: links Urs Steinmann, rechts Peter Ernst

hinweisen, dass nur Schützinnen und Schützen zugelassen sind, die während ihren Kadettenjahren auch tatsächlich mit der Armbrust geschossen haben.

Schiessorganisation: Um den Ablauf des Schiessens zu optimieren, können im 1. und 2. Feuer in 17 Gruppen à 4 Personen maximal 68 Schiessende, im 3. Feuer in 16 Gruppen à 4 Personen maximal 64 Schiessende eingeteilt werden. Damit keine Ehemaligen abgewiesen werden müssen, versuchen wir, die Ueberzähligen in anderen Feuern einzuteilen. Zudem behalten wir uns vor, den Schiessablauf beim Schuss auf das Bild von Karl dem Kühnen zu verändern. Das Schiessprogramm bleibt unverändert mit 2 Probe- und 5 gültigen Pfeilen.

Pfeile bitte selber mitbringen.

Die Preisverteilung findet nach Abschluss des Schiessens auf das Bild vom Karl dem Kühnen im Schützenhüsi statt. Preisberechtigt sind die besten 20 Schützinnen und Schützen. Die Preise werden aber nur an denjenigen abgegeben, die bei der Preisverteilung anwesend sind oder einen Stellvertreter bestimmt haben, die übrig bleibenden Becher werden vererbt. Es werden keine Preise verschickt.

Für die Organisation VTP/TKV

Hans Streuli, TKV; Hanspeter Vetsch, VTP

## Einladung zum Kleinkaliber-Schiessen der Ehemaligen

Montag, 3. Oktober 2005

von 13.15 bis 15.30 Uhr in der Schiessanlage Guntelsey

### Programm

auf Scheibe A 10, liegend frei oder aufgelegt

1 bis 5 Probeschüsse, je nach Bedarf.

10 Schüsse, einzeln gezeigt (elektr. Trefferzeiganlage)

Stichgeld inkl. Munition Fr. 10.—

Kadettengewehre stehen zur Verfügung, eigene Waffen sind nicht gestattet.

Helfer und Helferinnen bezahlen kein Stichgeld. Wer am Montagnachmittag

2 bis 3 Stunden Zeit hat, um beim Schiessanlass mitzuhelfen, soll sich bitte bei mir melden (Tel. 033 222 13 07).

### Rangierung

Für die Rangierung zählen zuerst die Trefferpunkte, welche auf eine Stelle nach dem Komma angezeigt und zusammengezählt werden. Bei Punktegleichheit erhalten diejenigen mit dem höheren Alter den Vorrang.

### Rangverkündigung und Preisverteilung

Montag, 3. Oktober 2005, 18.00 Uhr, anlässlich der TKV-HV im Freienhof.

Den Treffsichersten wird bis zum 20. Rang ein gravierter Zinnbecher abgegeben. Die Preise erhalten aber nur diejenigen, die an der Hauptversammlung anwesend sind, oder sich ver-

treten lassen. Nicht abgeholte Preise werden an die nachfolgend Rangierten abgegeben.

Der Tagessieger oder die Tagessiegerin erhält den Siegerbecher und kann für ein Jahr den schönen Wanderpreis, einen aus Holz geschnitzten Fulehung, mit nach Hause nehmen.

Gut Schuss und viel Spass wünscht

Der Organisator: Peter Baumann

## 15. Kleinkaliberschiessen der Ehemaligen

Das Kleinkaliberschiessen 2004 stellte die Organisatoren vor eine spezielle Herausforderung. Bevor 188 Ehemalige zum Wettkampf antraten, wollten 16 Teilnehmer der Delegation aus Lucca ihre Treffsicherheit testen. Dank eines einsatzfreudigen Helferteams konnten alle, trotz einiger Verständigungsprobleme, das Programm erfolgreich schießen. Für die italienischen Besucher wurde eine eigene Rangliste erstellt.

Ohne Unterbruch schossen dann die Ehemaligen mit den Kadettengewehren ausserordentlich hohe Resultate. Es wurde zwar kein neues Spitzenresultat erreicht; um einen Becher zu gewinnen, musste aber die hohe Punktzahl von 98.4 geschossen werden.

Der Auszug aus der Rangliste verdeutlicht die hohe Dichte der Resultate bei den besten Ehemaligen.

Der Schiessleiter Peter Baumann

### Auszug aus der Rangliste

Name	Jg	Punkte
1. Bigler Tina	1986	101.7
2. Messerli Reto	1967	100.8
3. Fahrni Max	1961	100.5
4. Gerber Bruno	1965	100.4
5. Berger Jean-Bernard	1958	100.2
6. Grossniklaus Adrian	1965	100.0
7. Schneiter Gottfried	1943	99.9
8. Mischler Lukas	1985	99.9
9. Bacher Fabio	1987	99.8

## Lucca-Delegation am Thuner-Ausschiesset 2004

Nach langer Vorbereitung und Überwindung einiger Hindernisse war es endlich soweit. Eine Delegation von 23 Luccanesern traf am Ausschiesset-Samstag abend in Thun ein. Gespannt warteten wir am Eröffnungsumzug am Sonntag auf ihren ersten Einsatz. Wir wurden nicht enttäuscht. Mit dem typischen südländischen Temperament begeisterten die Luccaneser die Thuner-Bevölkerung. Ihre Einlagen mit Fanfaren und Fahnschwingern waren einmalig und faszinierend und liessen den Kontakt zum Umzug ab und zu fast abreißen... Der Höhepunkt folgte am Ausschiesset-Montag Nachmittag mit dem Schiessen auf dem Schlossberg im ehemaligen Gefängnisgarten mit den alten, reich verzierten und grossen Armbrüsten. Diese sind mit unseren traditionellen Armbrüsten nicht zu vergleichen. Zwar schießt man auf die gleiche Distanz, aber aufgelegt und in sitzender Stellung. Sie sind viel präziser als unsere Waffen, was mit dem Schuss auf das Gesslerbild eindrücklich dokumentiert wurde, trafen doch mehrere Schüsse mitten in den Apfel, der über dem Medaillon angebracht worden war. Die Stimmung im ehrwürdigen Schlossareal war einzigartig. Das Schiessen wurde aufgelockert durch verschiedene Auftritte der Fanfaren und Fahnschwinger, was bei der märchenhaften Kulisse seine Wirkung nicht verfehlte. Ein letztes Mal durften wir die Lucca-Delegation mit den farbenfrohen alten Uniformen mit perfekten Show-Einlagen am Schlussumzug am Dienstag bestaunen.

Mit dem engagierten Einsatz der Lucca-Delegation hat diese zu einer echten Bereicherung des Thuner-Ausschiesset beigetragen und es ist zu hoffen, dass dies nicht einmalig bleiben wird.

Hans Streuli, TKV



TOP OF THUN  
schlossmuseum

### Einstimmen auf den Ausschiesset

Thunerinnen und Thuner treffen sich am Ausschiesset-Sonntag, 2. Oktober 2005, um 17.00 Uhr im Schloss Thun (Rittersaal) zum fätzigen

### «Lazy-Dog»-Jazzkonzert

Die «Freetime Jazzband» lädt zu swingendem Dixieland und bringt Sie während zwei Stunden so richtig in «Fulehung»-Stimmung.

Eintritt: Erwachsene Fr. 20.-, Kinder Fr. 10.-  
Kadetten in Uniform gratis

## Ausschiessetball 2005

Ausschiessetball, Dienstag, 4. Oktober 2005,  
22.00h - 03.30h  
Halle 0, Thun expo  
Eintrittspreis Fr. 25.-  
Vorverkauf bei expert Moser, Bälliz, Thun  
Beginn Vorverkauf 14. September 2005  
Kleidung dem festlichen Anlass entsprechend.

Kontaktperson :  
Susann Zöllig-Berger  
Pappelweg 11, 3600 Thun

## TKV Kunstblatt 2005

Walter Rechberger gestaltet gleich zwei Motive

### Der Fulehung auf der Kirchstuppe

Der engagierte Thuner Maler und Zeichner Walter Rechberger hat das Kunstblatt 2005 geschaffen. Er nahm sich des gestellten Themas an und realisierte als Linolschnitt eine sehr poetische Darstellung des Fulehungsmotivs. Dieser schreitet die Treppe von der Kirche nach unten in die Stadt, die "Söiblaattere" geschultert, den Stock in der Hand. Freudig wird er wohl schon von hunderten von "jungen und alten" Kindern erwartet; die Vorfreude auf Thuns drei schönste Tage scheint der ruhigen Darstellung geradezu innezuwohnen. Rechberger bewies in den vergangenen Jahren, dass er ein Künstler mit vielen Facetten ist. Virtuos weiss er mit Farben umzugehen, in seinen Zeichnungen und Aquarellen steckt all die Energie,

die dann in seinen grossformatigen Malereien aufbricht. Auch als Druckgrafiker hat er viele Erfahrungen sammeln können, erwähnt seien etwa seine kolorierten Radierungen.

### Sonderedition 2005: Im Atelier

Bei der Ausarbeitung des Kunstblatts stellte Walter Rechberger mehrere Varianten des Sujets her. Der TKV-Vorstand hat daraus das Kunstblatt 2005 ausgewählt. Von einem zweiten Motiv entstanden noch 12 farbige Unikatsdrucke, die als Sonderedition ebenfalls käuflich zu erwerben sind. Jeder Abzug wurde dabei in einer anderen Farbe gedruckt. Die Sammlerinnen und Sammler haben so Gewähr "ihr" ganz persönliches Exemplar zu besitzen. Die Sonderedition zeigt einen Einblick in ein Künstleratelier. Ein Fulehungsbild steht auf der Staffelei, zu erkennen sind daneben allerlei Einrichtungsgegenstände. Atelierdarstellungen beschäftigen Rechberger schon seit

längerem - nun entstand erstmals eine Variante mit Fulehung.

Bernhard Bischoff

Neuorganisation des Verkaufs: Mit nebenstehendem Talon (Seite 14) kann man sich ein Blatt reservieren und erhält dann eine Rechnung zugelegt. Mit dem abgestempelten Talon des Einzahlungsscheins kann das Blatt mit der gewünschten Blattnummer an der HV des TKV bezogen werden. Nach dem Ausschiesset sind die Blätter gegen Vorweisen der Kaufquittung in der Buchhandlung Krebsler während der Öffnungszeiten abzuholen. Das Blatt kann nach wie vor an der HV direkt gegen Bargeld in Empfang genommen werden. Die vorzeitige Reservation sichert aber auf jeden Fall ein Exemplar, bzw. eine bestimmte Nummer.

Bernhard Bischoff



Walter Rechberger,  
Fulehung auf der Kirchstuppe, 2005  
Linolschnitt, Plattenformat  
42 x 30,5 cm, Auflage 100



Walter Rechberger,  
Fulehung im Atelier, 2005  
Linolschnitt, Plattenformat  
42 x 30,5 cm, 12 Unikate



Impression aus dem Tenerolager

## Einladung zur Hauptversammlung 2005 des TKV

Die neunzehnte Hauptversammlung des TKV, zu der wir unsere Mitglieder hiermit freundlich einladen, findet am Ausschieset-Montag, 03. Oktober 2005, um 18.00 Uhr, im Grossen Saal des Hotels Freienhof in Thun, statt.

Traktanden:

1. Jahresbericht der Präsidentin
2. Jahresrechnung (Revisoren, Décharge)
3. Jahresbeitrag, Budget
4. Wahl eines Rechnungsrevisors/einer Rechnungsrevisorin
5. Anträge von Mitgliedern\*
6. Vorstellung des Kunstblattes 2005
7. Verschiedenes
8. Rangverkündigung Kleinkaliberschüssen der Ehemaligen

\*Gemäss Art. 5 Abs. 4 der Statuten hat jedes Mitglied das Recht, Anträge an die HV zu richten. Solche Anträge müssen spätestens fünf Tage, vor der HV der Präsidentin (Jolanda Moser, Gotthelfweg 8, 3600 Thun) schriftlich mitgeteilt werden.

Im Anschluss an diese Hauptversammlung laden wir alle unsere Mitglieder zu einem Apéro ein. Bitte beachtet die Details zum Kunstblattverkauf 2005 bei der Vorstellung des Kunstblattes in diesem Täntsch auf Seite 13/14

THUNER KADETTEN VEREIN TKV



### ERÖFFNUNGSBLANZ per 1.5.2004

AKTIVEN		PASSIVEN	
Anlagekonto 2000 BEKB	CHF 15285.45	Transferische Passiven Rückstell.	CHF 500.00
Multiparkkonto BEKB	CHF 8'362.89	Musik/Tambouren Rückstellung Jubiläum-HV	CHF 4'500.00
Sparheft AEK Thun	CHF 181.25		
KObligat. AEK Thun	CHF 5'000.00		
Anteile MUR	CHF 1.00	Vermögen	CHF 21'871.59
Jubiläumspaketten	CHF 1.00		
	CHF 28'871.59		CHF 28'871.59

### ERFOLGSRECHNUNG 1.6.2004 - 31.5.2005 (nicht revidiert)

AUFWAND		ERTRAG	
Unterstützung Kadettenkorps	CHF 1'332.00	Mitgliederbeiträge	CHF 27'899.57
Unterstütz. Musik/Tambouren	CHF 12'000.00	Verkauf Kunstblatt	CHF 98.00
Täntsch	CHF 11'985.20	Kunstblatt höhere Jahre	CHF 350.00
Adressverwaltung	CHF 1'172.30	Auflösung Rückstellungen	CHF 4'500.00
Bankzinsen	CHF 249.70	Jubiläumspaketten	CHF 405.00
Diverses	CHF 4'184.30	Zinsertrag	CHF 340.30
Rückstellung Jubiläum-HV	CHF 2'000.00	Ehemaligengeschissen	CHF 478.00
Einnahmehüberschuss	CHF 1'135.37		
	CHF 34'058.87		CHF 34'058.87

### SCHLUSSELANZ per 31.5.2005 vor Gewinnverwendung

AKTIVEN		PASSIVEN	
Anlagekonto 2000 BEKB	CHF 14'271.59	Kreditoren	CHF 495.00
Multiparkkonto BEKB	CHF 10'013.81	transferische Passiven Rückstellung Jubiläum-HV	CHF 4'000.00
Sparheft AEK Thun	CHF 189.65		
KObligat. AEK Thun	CHF 5'000.00		
Creditoren	CHF 2'025.00	Vermögen	CHF 21'871.59
Anteile MUR	CHF 1.00	Einnahmehüberschuss	CHF 1'135.37
Jubiläumspaketten	CHF 1.00		
	CHF 31'501.96		CHF 31'501.96

Für die Ueberweisung des Mitgliederbeitrages von CHF 20.- mittels beigelegten Einzahlungsscheins danke ich bestens.

Einen besonderen Dank an all die zahlreichen Mitglieder, welche den Betrag immer grosszügig aufrunden; da lacht das Kassierinnen-Herz!



*Karin Baumann*

*Kassierin*

Einzahlungsschein verloren? Kein Problem, unser Konto lautet: Berner Kantonalbank, Thun, Clearing 79025, PC-Nr. 30-106-9 Kontonummer 42 3.761.028.05 lautend auf Thuner Kadetten Verein

## Bestelltalon

Name:  
Vorname:  
Adresse:  
Telefonnummer:

JA, ich bestelle ein Unikat aus der Sonderedition 2005 für CHF 500.-

JA, ich bin TKV Mitglied und bestelle das Kunstblatt 2005 zum Preis von CHF 200.-

Ich wünsche Informationen zu älteren Blättern des TKV

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

JA, ich bin nicht TKV Mitglied und bestelle das Kunstblatt 2005 zum Preis von CHF 250.-

Gewünschte Blattnummer \_\_\_\_\_ (wird nach Möglichkeit berücksichtigt)

Talon bis 16. September einsenden an:  
Bernhard Bischoff  
Hofstettenstrasse 6  
3600 Thun





## Ausschiesset 2005: Programm

**Samstag, 1. Oktober 2005**

Ab 08.30 50-m-Schiessen in der Guntelsey

**Sonntag, 2. Oktober 2005**

09.00 Armbrustschiessen

12.30 **Umzug:** Scheibenstrasse - Bälliz - Freienhofgasse - Hauptgasse - Berntor - Parkhaus City Nord.

13.15 und 16.00 Armbrustschiessen

17.00 Rittersaal Schloss Thun: "Lazy-Dog"-Jazzkonzert mit „Freetime Jazzband“

20.00 **Zapfenstreich:** Rathausplatz - Obere Hauptgasse - Freienhofgasse - Bälliz - Kuhbrücke - Marktgasse - Untere Hauptgasse - Rathausplatz.

**Montag, 3. Oktober 2005**

06.00 Tagwache: Rathausplatz - Lauitor - Waisenhausplatz - Bälliz - Rathausplatz.

07.30 **Fahnenübergabe**, anschliessend **Umzug:** Gerbergasse - Kuhbrücke - Bälliz - Freienhofgasse - Hauptgasse - Berntor - Parkhaus City Nord. Entlassung auf dem Parkhausplatz.

08.15 Armbrustschiessen

10.30 Gabenverteilung für alle Kadetten in der OS Progy matte:

13.30 - 15.30 50m-Schiessen der Ehemaligen in der Guntelsey

18.00 **Hauptversammlung Thuner Kadettenverein:** Saal Hotel Freienhof

18.00 Kranzverteilung der Schützengesellschaften im Expo-Areal, anschliessend (ca. 19.15) **Umzug:** Stockhornstrasse - Allmendstrasse - Bälliz - Freienhofgasse - Hauptgasse - Grabengut

20.15 Konzert auf dem Rathausplatz, anschliessend Zapfenstreich.  
Route: wie Sonntagabend.

**Dienstag, 4. Oktober 2005**

08.30 Kranz- und Preisverteilung in der Alten Reithalle, Thun-EXPO.

10.15 Gesslerschiessen beim Berntor

11.20 Schlussumzug. Route: Berntor - Hauptgasse - Freienhofgasse - Bälliz - Kuhbrücke - Gerbergasse - Rathausplatz.

12.00 Armbrustschiessen der Ehemaligen beim Berntor

15.30 Kadettenball in der Halle 0, Thun-EXPO.

22.00 Ausschiessetball Halle 0, Thun-EXPO.

Die Bevölkerung der Stadt Thun wird höflich gebeten, während des Ausschiessets die Häuser zu beflaggen. Besten Dank!